

29.01.2018 – 15:46 Uhr

## Fineqia investiert gemeinsam mit der Digital Currency Group in Blockchain-Unternehmen Nivaura

London (ots/PRNewswire) -

Fineqia International Inc. (das "Unternehmen" oder "Fineqia") (CSE: FNQ) (OTCPink: FNQQF) (Frankfurt: FNQA) freut sich, bekanntgeben zu dürfen, dass es eine Geldanlage für ein Aktienpaket von Nivaura getätigt hat, einem Unternehmen, das unlängst die weltweit erste in einer Kryptowährung ausgestellte Anleiheemission vorgestellt hat, welche komplett auf einer öffentlichen Blockchain freigegeben, abgewickelt und registriert wurde.

Fineqia gesellt sich in Nivauras erster institutioneller Finanzierungsrunde zur Digital Currency Group (DCG), dem laut Marktforschungsergebnissen von CB Insights weltweit größten Investor in Blockchain-Unternehmen im Jahr 2017. Allen & Overy, laut American Lawyer die weltweit achtgrößte Anwaltskanzlei, investierte ebenfalls in Nivaura. Beide Parteien erhielten eine Minderheitsbeteiligung an Nivaura.

Fineqia wird mit Hilfe von Nivauras Technologie dazu in der Lage sein, die erste vollautomatische Plattform für Anleiheemission und -administration einzusetzen - und das zu erheblich günstigeren Kosten, als es bei bisherigen Kanälen der Fall ist. Die Emittenten können unter Einsatz der öffentlichen Blockchain-Infrastruktur rechtskräftige Wertpapierverträge strukturieren, umsetzen und vollstrecken. Um den aktuellen Anforderungen der Kunden entgegenzukommen, werden die Wertpapiere in Papiergeld benannt. Die Barbestände in Nivauras Kundenkonten werden allerdings in eine Tokenwährung umgetauscht, um die Freigabe und Abwicklung über eine Blockchain zu ermöglichen.

"Wir freuen uns sehr, Nivaura unterstützen zu können, deren bahnbrechende Technologie mit der Infrastruktur der bisherigen Kapitalmärkte zusammenarbeiten kann, um diese zu optimieren, Kosten zu minimieren und die Transparenz zu erhöhen", erklärte Fineqias CEO Bundeep Singh Rangar. "Nivauras Gründer Avtar S. Sehra ist ein führender Experte für Fintech, Kryptowährungen und Blockchain in Europa und arbeitet seit etlichen Jahren eng mit Fineqia zusammen."

Fineqia wird seinen jüngsten Beteiligungsbesitz an PremFina dazu nutzen, gesicherte Schuldverschreibungen mit Prämienfinanzierung auszustellen. Prämienfinanzierung beseitigt die finanzielle Belastung, die eine komplette Vorauszahlung der Versicherung mit sich bringt, und fördert damit die finanzielle Integration innerhalb der Versicherungsbranche.

Nivaura ist ein Fintech-Startup aus dem Vereinigten Königreich, das im Juli 2016 gegründet wurde und neue Möglichkeiten zur automatischen Ausgabe und Administration von Finanzinstrumenten unter der Aufsicht der britischen Finanzbehörde (Financial Conduct Authority) entwickelt. Ein wesentliches Element von Nivauras Technologie besteht in seiner "Legal Mark-up Language" (LML), die eine Umwandlung von Standardverträgen in maschinenlesbare Formate ermöglicht.

Die Ausstellung von Wertpapieren im November 2017, die unter Einsatz von Nivauras Technologie ausgeführt wurde, fand in Fuse statt, einem Raum für technische Innovation in den Londoner Büros von Allen & Overy.

Fineqias Investitionssumme stellt weniger als 1 % seiner Marktkapitalisierung dar. Die Vertragsmodalitäten sind vertraulich.

### Über Fineqia International

Fineqia International ist in Kanada (CSE: FNQ), den USA (OTCPink: FNQQF) und Europa (Frankfurt: FNQA) gelistet. Fineqia International gibt die Corporate Governance, Unternehmenskultur, Abläufe und Beziehungen des Unternehmens vor, nach denen das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften und Investitionen gesteuert und geführt werden. Fineqia International überwacht und gewährleistet den Erfolg, die Planung und das Wachstum des Unternehmens und all seiner Tochtergesellschaften. Weitere Informationen finden Sie auf <https://investors.fineqia.com/news>

### Über Nivaura

Nivaura ist ein Blockchain-Unternehmen, das unter der Schirmherrschaft des "Sandbox"-Systems der britischen Finanzbehörde (Financial Conduct Authority) neue Möglichkeiten zur automatisierten Ausgabe von Finanzprodukten entwickelt. Das End-to-End-System des Unternehmens ist dazu in der Lage, komplizierte Vorgänge wie Einführung, Strukturierung und Umsetzung auszuführen. Die Plattform kann außerdem die Vermögensverwaltung und -betreuung kontrollieren, um eine wahrhaft vertikale Integration zu ermöglichen.

### ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung könnte zukunftsgerichtete Aussagen enthalten (gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen ("zukunftsgerichtete Aussagen")). Alle Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, die sich auf Aktivitäten, Events oder Entwicklungen beziehen, von denen Fineqia (das "Unternehmen") glaubt, davon ausgeht oder erwartet, dass sie zukünftig erfolgen oder erfolgen könnten (einschließlich und ohne Einschränkung Aussagen über potenzielle Akquisitionen und Finanzierungen), sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind allgemein an der Verwendung von Wörtern wie "könnte", "wird",

"sollte", "weiterhin", "erwartet", "voraussieht", "geschätzt", "angenommen", "beabsichtigt", "plant" oder "prognostiziert" oder der Negation dieser Wörter sowie anderer Variationen dieser Wörter oder vergleichbarer Terminologie zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten, die größtenteils nicht von der Gesellschaft kontrolliert oder vorhergesehen werden können und die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse der Gesellschaft erheblich von denen unterscheiden, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse deutlich von den erwarteten abweichen, gehören, einschließlich und ohne Einschränkung: fehlende ausreichende Finanzierung und andere Risiken, die in den Offenlegungen mit den relevanten Wertpapersicherheitsbehörden vorliegen. Jede zukunftsgerichtete Aussage gibt nur die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie geäußert wird, außer wenn geltende Wertpapiergesetze etwas Anderes verlangen. Das Unternehmen lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer dies ist aufgrund anwendbarer Wertpapiergesetze erforderlich.

Für weitere Informationen über Fineqia wenden Sie sich bitte an: Bundeep Singh Rangar, CEO, Bundeep.Rangar@Fineqia.com, Tel.: +44-203-500-3462, W: <http://www.fineqia.com>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061028/100811711> abgerufen werden.